

Unabhängige abonnierte Regionalzeitung für den Amtsbezirk Trachselwald und die Region Huttwil

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Jeden zweiten Donnerstag regionale Grossauflage
130. Jahrgang, Nummer 144 – Einzelpreis Fr. 1.50

Redaktion, Druck, Verlag:
Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil
Tel. 062 9598070, Fax 062 9598074, E-Mail: ue@schuerch-druck.ch

Dienstag, 13. Dezember 2005

Bus fährt nach Hasle-Rüegsau

Aus dem Gemeinderat Hasle-Rüegsau. Mit dem Fahrplanwechsel vom Wochenende erhalten die Einwohner von Hasle-Rüegsau eine direkte Busverbindung nach Burgdorf, zum Spital, in die Oberstadt, zum Hallenbad, aber auch zu den Fachmärkten in Lyssach. Die Linie Fraubrunnen - Burgdorf - Tschamerie führt neu durch das Dorf Hasle bis zum Bahnhof. Dieses Angebot wurde möglich, weil die beiden Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau gemeinsam einen zweijährigen Versuchsbetrieb finanzieren. Jeweils in den Morgenstunden, über Mittag und am Abend verkehrt der Bus halbstündlich auf der neuen Strecke. Von der Tschamerie, wo der Bus bisher gewendet hat, fährt er über die Biembachstrasse und die Dorfstrasse zum Bahnhof Hasle-Rüegsau und auf der gleichen Strecke wieder zurück. Dabei werden drei Haltestellen bei der Mühle, bei der Hasle-Pinte und bei der Eisbahn bedient. Vom neuen Angebot profitieren nicht nur die Bewohner von Hasle-Dorf. Auch für die übrigen Bewohner von Hasle und Rüegsau bietet dieses eine wesentlich verbesserte Verbindung. Es liegt nun an den Einwohnern von Hasle-Rüegsau, das Angebot zu nutzen. Denn wenn die neue Linie stark genutzt wird, besteht die Chance, dass sie in zwei Jahren in den ordentlichen Fahrplan aufgenommen wird. Eing.

Neuer Landi-Leiter

Rüegsbach. Nach dreijähriger guter Zusammenarbeit mit der Landi Affoltern-Dürrenroth hat sich die Landi Rüegsbach für den Alleingang ausgesprochen. Während dieser Zeit waren Geschäftsführer Hansjürg Marti und Stellenleiter Fritz Wüthrich für den erfolgreichen Geschäftsgang der Landi verantwortlich. An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurde nun ein neuer Geschäftsführer gewählt. Aus einer grossen Anzahl Bewerbungen haben sich die Mitglieder für den 50-jährigen Hans Käch aus Schongau LU entschieden. Hans Käch ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seine landwirtschaftliche Ausbildung hat er mit der Meisterprüfung abgeschlossen und dann später eine Handelsschule besucht. Hans Käch hat mehrjährige Erfahrung als Geschäftsführer in zwei Landis und ist somit die geeignete Persönlichkeit, um die Landi Rüegsbach in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Er tritt seine Stelle am 1. April 06 an. Eing.

Kontraste in musikalischer Höchstleistung

Konzert Brass Explosion. Ein musikalischer Hochgenuss war das Konzert «Kontraste» der Brass Explosion, unter der Leitung von Paul Gygli. Gäste waren das Klarinetten-Quintett der Stadtmusik Huttwil und ein Querflötenduett mit Klavier. Dem zahlreichen Publikum wurden kontrastreiche Musikstücke präsentiert.

Der dritte Adventssonntag zeigte sich mit winterlicher Kälte. Um alle Hausecken piff ein eisiger Wind. Im sakralen Raum der katholischen Kirche war eine angenehme Temperatur, und drei brennende, rote Kerzen strahlten Wärme aus. Genauso kontrastreich wie draussen die Natur hörte sich drinnen auch das Konzert der Brass Explosion mit Gästen an. Die Blechinstrumente ertönten rund und voller Harmonie, dazu spielten die zarten Flöten und die melodiosen Klarinetten. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Esther Staub.

Beste Beherrschung der Instrumente
Den Beginn machte die Brass Explosion mit dem Choral Deep Harmony von Handel Parker. Die Blechbläserformation wurde 1998 ins Leben gerufen. Sie setzt sich vorwiegend aus ehemaligen Musikschülern von Paul Gygli zusammen und steht seit der Gründung unter dessen Leitung. Die elf Musiker beherrschen ihre Instrumente aufs Beste und spielen als kleine Brassband in folgender Besetzung: André Gygli, Markus Büchler, Adrian Meer und Martin Nyffeler mit Cornet, das Es-Horn von Bernhard Graf und die Posaunen von Roman Heiniger und Andres Meister. Christian Staub spielt den Bariton und Jakob Banz das Euphonium. Die Tuba ertönt unter Toni Büchler und das Schlagzeug unter Christoph Meer.

Gastformationen mit Klarinetten...
Nach dem Stück Canzone Cornetto von Samuel Schei trat bereits die erste Gastformation auf, das Klarinetten-Quintett der Stadtmusik Huttwil. Renate Jost, Béatrice Lehmann, Ernst Nyffeler, Romana Rothen und Erika Kleeb hatten sich speziell für dieses Konzert zusammen gefunden. Sie präsentierten mit Joseph Haydns Feld



Am Konzert «Kontraste» in der katholischen Kirche überzeugte die Brass Band Explosion, unter der Leitung von Paul Gygli, neben zwei Gastformationen. Die Darbietungen wurden vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus aufgenommen. Bild: bhw

Partita in C die Früchte ihrer Arbeit. Die drei Sätze Allegro, Menuett und Presto setzten einen klaren Kontrast zur Musik der Brass Explosion. Diese erzählte mit ihren Instrumenten anschliessend, was eine Italienerin in Algerien erlebte. Das Stück von Giacino Rossini erhielt auch den Titel «L'italiana in Algerie». Als Solist am Cornet brillierte André Gygli mit virtuos Klängen nach südlicher Manier in «Napoli» von Hermann Bellsted.

... und mit Querflöten
Einen nächsten Kontrast setzten Nelly Nyffeler aus Huttwil und Mike Howell aus Perth, West-Australien. Sie hatten sich mit ihren Querflöten zusammen gefunden und präsentierten dem begeisterten Publikum begleitet von Beat Schaefer am Klavier Andante und

Rondo von Franz Doppler. Kontrastreich folgten im Konzert Höhepunkt auf Höhepunkt. Das Klarinetten-Quintett spielte Morning aus der Peer-Gint-Suite von Eduard Grieg sowie Caprice for clarinets von Claude Estermann und Le petit nègre von Claude Debussy. Abermals mit zwei Solisten präsentierte Brass Explosion im Rondoletto von Frank Brice. Kobi Banz und Christian Staub brillierten am Euphonium. Nochmals zarte Flötenklänge schwebten mit dem Konzert in G-Dur, Largo und Rondo, von Domenico Cimaroso durch den Raum. Nelly Nyffeler und Mike Howell harmonisierten in instrumentaler Perfektion. Mit dem Flötenstück «Vals des Fleurs» wurden die Zuhörer eher an Eisblumen als an Sommerblumen erinnert.

Irische Klänge zum Abschluss
Mit irischer Musik und Klängen von Johann Sebastian Bach beschloss die Brass Explosion das einzigartige Konzert. Spitzenklänge ertönten im irischen Musikspektakel Riverdance und in der Fusion zwischen Barock und Rock. Der tosende Applaus der Zuhörenden verlangte Zugaben, und diese wurden von der Brass Explosion gerne gewährt. Einmal mehr zeigte sich mit dem gelungenen Konzert, dass Victor Hugo mit seinem Zitat «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist» sehr Recht hat. Mit wunderbaren, warmen Klängen bereichert, machte sich ein begeistertes Publikum in der kalten Winternacht auf den Heimweg. Barbara Heiniger

LOKALNACHRICHTEN



Holzverwertungsgenossenschaft Sumiswald. 125 Mitglieder kamen letzte Woche zur 69. Generalversammlung der Holzverwertungsgenossenschaft (HVG) Sumiswald. Seite 3



Kirchgemeindeversammlung Huttwil. Die 35 Stimmberechtigten der Kirchgemeindeversammlung Huttwil entschieden über den Auftrag an den Kirchgemeinderat zum Verkauf des Pfarrhauses Uech. Seite 5

SPORT



Eishockey. Lachende Gesichter beim EHC Napf: Im Meisterschaftsspiel gegen Wettlingen-Baden konnte ein Kanter Sieg bejubelt werden. Damit liegt der EHC Napf derzeit auf dem 5. Rang. Seite 11

RUBRIKEN

| | |
|----------------|------|
| ZUR WOCHE | 2 |
| DEMNÄCHST | 2 |
| ROMAN | 4 |
| KANTON/SCHWEIZ | 7 |
| AUSLAND | 8 |
| SPORT | 9-12 |
| WETTER | 12 |

Web-Design

Professionelle Gestaltung und Realisation Ihres Internet-Auftrittes, pauschal Fr. 1500.-

SPEEDY

Treuhand & Support GmbH

Haldenstrasse 25
4950 Huttwil
admin@speedy-sts.ch
www.speedy-sts.ch
Tel. 062 962 31 36